



Camp Handbuch

Für Gruppenleitende



Camp-Handbuch für Gruppenleitungen

Inhalt

Anreise (Teilnehmende)	3
Anreise mit dem Reisebus und TN-Anmeldung vor Ort	3
Anreise mit der Bahn	3
Anreise mit dem Fahrrad	3
Anmeldung und Tagesgäste	4
Anmeldung & Teilnehmendenbeiträge	4
Teilnehmendenlisten	4
Anmeldestationen (vor Ort)	4
Einlassbänder	4
Tagesgäste	4
Programmstruktur	5
Programm	5
Programm online & „analog“	5
Programmpunkte (zentral)	5
Eröffnung	5
Tagesschluss & Nachtruhe	6
Bibelarbeiten	6
Taizé-Nacht	6
Abendmahlsfeier am Samstag	6
Festival-Disco	6
Gottesdienst & Campabschluss	6
Service auf dem Camp	7
Info-Point	7
Gepäcktransport	7
Essen und Getränke	7
Mahlzeiten	7
Pausenbrot	8
Getränke	8
Sanitärbereiche, Toiletten, Abwasch,	9
Toiletten	9
Waschgelegenheiten	9
Duschen	9

Geschirrabwasch	9
Müll	10
Müllvermeidung	10
Müllstationen.....	10
Grüne Speiserestetonnen (ReFood)	10
Pfand-Spende-Behälter	10
Sicherheit	10
CampNachtDienst.....	10
Erste Hilfe	11
Notfallmanagement	11
Campregeln	11
Jugendschutz und Aufsicht	11
Aufsichtspflicht	11
Alkohol & Drogen	12
Rauchen	12
Schutzkonzept LaJuCamp2026	12
Beteiligung	12
Mahlzeiten und „Pausenbrot“	12
Campdienste – Schnupper-Praktika: Camp-Presse und GWS.....	13
Ende des Camps	13
Abbau von Zelten	13
Aufräumen des Platzes.....	13
Getränke zur Abreisephase	13
Lunchpakete & Evaluation	13
Abreise	14
Lageplan	14
Checklisten & Co, Links	14
Checkliste „Infos für TN“	14
Allgemeine Packliste für TN	15
Infos für Teamende und Gruppenleitungen	15

Anreise (Teilnehmende)

Anreise mit dem Reisebus und TN-Anmeldung vor Ort

Anreise am Donnerstag (11.6.26) ab ca. 15.30 Uhr, möglichst bis 19.00 Uhr.
Reisebusse steuern **nur den vorgegebenen Anfahrtpunkt** an (*Adresse für Navi!*). Er wird euch mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. Diesen teilt ihr bitte den Busunternehmen rechtzeitig mit.
Die Busse warten am **Haltepunkt**, bis sie zum **Abfertigungspunkt** geschickt werden. Hier erfolgt der Gepäcktransport durch GWS. (*Tipps s. [Gepäcktransport](#)*)

Auch die Abreise erfolgt nur von dieser Stelle (*Haltepunkt und Abfertigungspunkt der Busse werden im Vorfeld bekanntgegeben. Liste und Dokumente sind auch [hier](#) abrufbar.*)!

Die Teilnehmenden werden von ihren Gruppenleitungen zügig in Richtung **Anmeldestation** (*ausgeschildert*) begleitet.

Dort erfolgt die Anmeldung per vollständig ausgefüllter **TN-Liste** und Aushändigung der Einlassbänder in entsprechender Anzahl (*Quteschzange nötig*). Die Bänder sind bei allen Teilnehmenden gut sichtbar *am Handgelenk* anzubringen. Anschließend sucht die Gruppe ihren Schlaf-/Zeltbereich („Dorf“) auf. (*s. [Lageplan](#)*)

Kleiner Tipp:

Ankommende Gruppen freuen sich, wenn sie von Mitarbeitenden aus dem Sprengel oder Kirchenkreis in Empfang genommen werden. Freiwillige für diese Tätigkeit finden sich am besten an den Abfertigungsstellen ein.

Anreise mit der Bahn

Gruppen, die mit dem Zug anreisen, unterstützen wir sehr gern mit einem Shuttle-Service vom/zum Bahnhof Verden (Aller)!

Nur am Anreise-Donnerstag (11.6.26) wird es voraussichtlich **zwischen 16.30 und 18.30 stündlich einen Bus-Transfer** geben.

Dann am Bahnhof „Verden“ bitte auf die Beschilderung "Shuttle Landesjugendcamp" achten (*mindestens auf dem Bahnhofsvorplatz sowie in den Shuttlebussen selbst*).

Kleiner Tipp:

Alle Gepäckstücke gut sichtbar nach Kirchenkreis/Sprengel kennzeichnen (*z.B. mit einem farbigen Band, o.ä.*). Kennzeichnungsmöglichkeiten stehen Notfalls vor Ort zur Verfügung. (*Shuttle-Ankunfts-Punkt am Campgelände*). Das Gepäck wird von GWS transportiert.

Eure Zug-Anreisenden werden dann von der Shuttle-Ankunft, zu Fuß und ohne Gepäck (*s. [Gepäcktransport](#)*) zur Anmeldung und dann weiter zu eurem „Camp-Dorf“ geleitet.

Für ggf. andere Anreisetage gibt es keinen Shuttledienst durch die Camporga!

Alternativ die Linienbusse (711, 740) nutzen. Sie verkehren vom ZOB bis in die Nähe des Jugendhofs (Haltestellen: Dauelsen -> „Schülerweg“ oder „Thingplatz“)

Anreise mit dem Fahrrad

Eure Teilnehmenden wollen mit dem Fahrrad anreisen? Prima! Wir stellen Euch einen Fahrrad-Dauer-Parkplatz zur Verfügung. Teilt [Bernd](#) bis Ende Mai 26 mit, mit wie vielen Rädern ihr voraussichtlich anreisen werdet. Einen Entsprechenden Anfahrtpunkt teilen wir euch dann mit.

Fahrradgruppen laden bei Ankunft ihr Gepäck in den Schlaf-/Zeltbereichen („Dorf“, s. [Lageplan](#)) ab. Anschließend melden sie sich am Info-Point mit der ausgefüllten **TN-Liste** an und bekommen entsprechend die Einlassbänder ausgehändigt (*Qutschzange nötig*). Die Campleitung weist einen Stellplatz für ihre Fahrräder zu. Dort werden die Fahrräder sicher während des Camps abgestellt. Es wird nicht möglich sein, das Fahrrad vor der Abreise zu benutzen!

Anmeldung und Tagesgäste

Anmeldung & Teilnehmendenbeiträge

Teilnehmendenbeitrag für das LaJuCamp2026 sind 30,- € pro TN (Hauptberufliche und Mitarbeitende/Teamende ebenso).

Teilnehmendenlisten

Zur Anmeldung vor Ort beim Camp am Info-Point ist von euch eine aktuell vollständige **Teilnehmenden-Liste** (*inkl. Hauptamtliche und Teamende*), unterschrieben von der verantwortlichen Person, abzugeben.

Anhand der Liste werden die Einlassbänder ausgegeben (*Qutschzangen nötig*) und später die Rechnung erstellt (*5,-€ Konfi-Zuschuss wird entsprechend abgezogen*).

Hinweis:

Mitarbeitende, die bereits beim VorCamp auf dem Gelände waren, sind ebenfalls Teilnehmende am Camp und stehen somit auch auf der Camp-TN-Liste drauf. (*Für's VorCamp bitte unbedingt eine getrennte Liste abgeben! s. [VorCamp](#) und [TN-Liste](#)*)

Anmeldestationen (vor Ort)

... befinden sich am Donnerstag (11.6.26) von 15.30 – 19.30 Uhr voraussichtlich am Parkplatz des Jugendhofs bzw. am Zugang zum Campgelände in der Nähe der Festhalle. Die Anmeldestationen werden in jedem Fall ausgeschildert sein.

Später oder anders anreisende Gruppen oder Tagesgäste melden sich am Info-Point (**s. [Lageplan](#)**) auf der Camp-Wiese an (*s. oben Anmeldung/Teilnehmendenliste*).

Einlassbänder

Alle Teilnehmenden erhalten ein farbiges **Einlassband**. Dies erlaubt das schnelle, eindeutige Erkennen als Teilnehmende auf dem Camp.

Die **Gruppenleitung verteilt** die Bänder an die Teilnehmenden und unterstützt ggf. beim Verschließen der Bänder. (*Aluquetschverschlüsse -> wer hat, bringt bitte die eigene(n) Verschlusszange(n) mit*)

Die **Bänder gut sichtbar** am Handgelenk **befestigen!**

Tagesgäste

Tagesgäste melden sich im Vorfeld bei [Christin/Oliver](#) an. Vor Ort **am Info-Point**. Sie zahlen dort pro Person einen Beitrag von 10.- €.

Bei Ankunft auf dem Camp-Gelände melden sich die Gäste / die Gruppenleitung **am Info-Point** an. Gruppen mit der ausgefüllten **TN-Liste**, Einzelgäste einfach so. Sie erhalten die nötigen Einlassbänder in entsprechender Zahl, die gut sichtbar am Handgelenk befestigt werden.

Die Mahlzeiten werden in/an der Festhalle eingenommen. Tagesgäste sollten bitte Besteck, Teller und Becher/Trinkflasche mitbringen oder müssen vom jeweiligen Kirchenkreis damit versorgt werden.

Programmstruktur



Stand: 14.04.2026

Zeitstruktur Camp '26 - "Auf tauchen - wo Glaube Wellen schlägt"

Uhrzeit	Diestag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00		Frühstück Vor-Camp	Frühstück Vor-Camp	Frühstück	Frühstück	Frühstück
9:00				9:30 Bibelarbeit A	9:30 Bibelarbeit B	9:30 ggf. Einsingen
10:00				Programmstrat. 10.30		Abschluss / Gottesdienst
11:00			Letztes CLK-Treffen			Lunchpakete & Evaluation
12:00	Anreise Vor-Camp					Aufräumen und Packen
12:30		Mittagessen Vor-Camp	Mittagessen Vor-Camp	Mittagessen	Mittagessen	
13:00						Abreise
13:30						
14:00						
15:00						
16:00				eher laut		
17:00			Anreise		Abendmahl	
17:30					dezentral -> zentral	
18:00	1. Mahlzeit Vorcamp	Abendessen Vor-Camp	Abendessen	Abendessen	Pausenbrot	
18:30			zentral organisiert			
19:00						
19:30						
20:00		Liturgische Bratwurst	Eröffnung bis ca. 20.45			
21:00					Disco	
22:00			"Camperkundung"		laut	
23:00						
23:30			Tagesschluss	23.30 Taizé <small>leise</small>	Tagesschluss <small>leise</small>	
0:00	Nachtruhe	Nachtruhe	im Sprengel od. V-Zelt	als gemeinsamer Tagesabschluss	im Sprengel od. V-Zelt	
0:30			Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe	
1:00						

Farblegende:

Vorcamp

 Programmverteilung der Spengel/Verbände
 dezentrale Programmpunkte
 Mahlzeiten zentral

 zentrale
 Programmpunkte

Programm

Programm online & „analog“

Für das Camp-Programm26 und weitere Infos steht wieder eine **App** (Android und IOS) zur Verfügung.

Programmpunkte (zentral)

Eröffnung

Die **Camp-Eröffnung** findet am **Donnerstag, 11.6.26 um 20.00 Uhr in der Festhalle** statt (Dauer ca. 45 Minuten).

Vorher besteht die Möglichkeit, im jeweiligen Veranstaltungszelt oder Sprengelbereich Infos zu Abläufen etc. an die Teilnehmenden zu geben. Im Anschluss selbstverständlich auch. Der zentral organisierte Snack/Abendbrot wird in der Festhalle ausgegeben.

Tagesschluss & Nachtruhe

Jeweiliger **Tagesschluss** ist gegen **0.00 Uhr** - eher ruhig und innerhalb der Veranstaltungsbereiche (Veranstaltungszelt/Sprengel/Verbände/...).

Er schafft den Übergang in die **Nachtruhe ab 1.00 Uhr**.

Bibelarbeiten

Am Freitag und Samstag startet der Tag mit Bibelarbeiten, die von den Sprengeln/Verbänden in aller Vielfalt bei den Vorbereitungstreffen geplant wurden. Es ist durchaus erwünscht, an den unterschiedlichen Bibelarbeiten teilzunehmen. Sie finden in den Veranstaltungszelten sowie im „Zelt Nr.5“ und teilweise auch an anderen Orten statt. In der Programm-App sind jeweils Kurzbeschreibungen und Ortsangaben dazu zu finden.

Taizé-Nacht

Die zentrale **Taizé-Andacht** findet am **Freitag um 23.30 Uhr in der Festhalle oder auf der Plaza** statt (*wetterabhängig*).

Abendmahlsfeier am Samstag

Die Abendmahlsfeier am Samstag (13.6.26), beginnt **um 17.00 Uhr**. Zunächst dezentral in den Veranstaltungszelten (*ggf. auch an anderen Orten – App beachten!*) und endet zentral auf der Plaza oder in der Festhalle (*wetterabhängig*).

In dieser Zeit gibt es keine anderen Programmpunkte.

Das [Pausenbrot](#) schließt direkt daran an und ersetzt das Abendbrot am Samstag.

Festival-Disco

Die Disco / Camp-Party ist am Samstag (13.6.26) von **21.00 - 23.00 Uhr** in der Festhalle.

Anschließend geht's in die Veranstaltungsbereiche (*Veranstaltungszelte/ Sprengel/ Verbände/...*) in Richtung Tagesschluss.

Gottesdienst & Campabschluss

Der Gottesdienst zum Campabschluss ist **am Sonntag (14.6.26) um 10.00 Uhr** in der Festhalle. -> Rückblick auf 4 tolle Tage Camp, Besinnung und Segen.

Während des Campabschlusses **keine Abbauarbeiten!**

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung beim Bänke-Abbau.

Anschließend, nach kurzer Umbaupause, beginnt ein Rudelsingen o.ä. an der Plaza (*um ggf. entstehende Wartezeiten zu überbrücken*). Eventuelle Wartezeiten können gerne von den Teilnehmenden für die Rückmeldung zum Camp genutzt werden. Dazu wird es QR in der Abschlussveranstaltung geben (*mit der Zielseite: <https://www.formulare-e.de/f/tn-ruckmeldung-lajucamp-2026>*).

Service auf dem Camp

Info-Point

Der **Info-Point** ist zum **VorCamp** - am **Dienstag ab ca. 12.00 Uhr bis etwa 20.00 Uhr** besetzt und **am Mittwoch von 9.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr**.

Zum Camp, genauer ab **Donnerstag ca. 9.00 Uhr bis zum Campende** ist der Info-Point **durchgängig besetzt**.

Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr (*also nachts*) ist der **CampNachtDienst** dort erreichbar; er steht bei Notfällen in Kontakt mit der Campleitung und den Ersthelfern.

Auch Fundsachen werden hier abgegeben bzw. können hier wiedergefunden werden.

Gepäcktransport

Bei der Ankunft an beiden Anreisepunkten und beim Shuttle-Ankunftspunkt wird das Gepäck von GWS-Mitarbeitenden aus den (Reise)Bussen auf Anhänger verladen und in die jeweiligen Schlafbereiche befördert.

Zwei Teilnehmende (*oder Teamende*) jeder Gruppe (*beim Shuttle etwas anders*) fahren mit dem Gepäck mit und laden es am Ziel mit ab. Sie „betreuen“ es so lange, bis die anderen auch dort ankommen.

Bei der **Abreise** wird ähnlich verfahren:

Sobald das Zeltareal sauber übergeben werden kann, wird das Gepäck auf einen Hänger verladen und zur Busabfertigung gebracht. Dort wird es, wie schon bei der Ankunft, von Mitarbeitenden verladen.

Tipp:

Wenn ein Bus mehrere Haltepunkte anfährt, ist es sinnvoll das Gepäck jeweils nach Zielort z.B. durch verschiedenfarbige Bänder o.ä. zu kennzeichnen und entsprechend der Anfahrtsreihenfolge zu verladen.

Essen und Getränke

Mahlzeiten

Von Donnerstag bis Sonntag finden die Mahlzeiten zentral statt. Sowohl in der Festhalle als auch im „Zelt Nr. 5“. Jede Mahlzeit dauert ca. 60 Minuten und findet zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag – Abendessen – 18:00

Freitag – Frühstück – 08:00

– Mittagessen – 12:30

– Abendessen – 18:00

Samstag – Frühstück – 08:00

– Mittagessen – 12:30

– Abendessen -> ersetzt durch „**Pausenbrot**“, im Anschluss an das Abendmahl

Sonntag – Frühstück – 08:00
(für die Rückfahrt, bei Bedarf bitte **Lunchpaket** selber schmieren/
packen -> TN bitte darauf hinweisen)

Bei einer angenommenen Teilnehmerszahl von 1500 Personen werden pro Mahlzeit insgesamt 60 **Helfende** benötigt: 40 Personen in der Festhalle und 20 Personen im „Zelt Nr. 5“. Treffpunkt für alle Helfenden ist jeweils **45 Minuten vor Beginn der Mahlzeiten** in der Festhalle.

Zur Sicherstellung der Versorgung gilt: Pro 100 Teilnehmende müssen 4 Helfende pro Mahlzeit gestellt werden. Jedes Veranstaltungszelt erhält zu Beginn des VorCamps eine entsprechend angepasste Liste, in die sich die Helfenden eintragen können.

Zur Steuerung der Zuordnung der Teilnehmenden werden vor Ort entsprechende Leitsysteme bereitgestellt.

Das **Essgeschirr und Trinkbehältnisse müssen die Teilnehmenden selber mitbringen**.

Für Menschen mit **Lebensmittel-Unverträglichkeiten** (Gluten) wird es **eine** gekennzeichnete „Schleuse“ in der Festhalle geben. Lactosefrei (vegan) ist an den Stationen jeweils beschildert.

** Wir bemühen uns um wirklich glutenfrei, können es aber in der Camp-Situation nicht 100% garantieren*

Pausenbrot

Das „Pausenbrot“ (*Fladenbrote zum Selberfüllen*) wird am Samstag nach dem Abendmahl um ca. 18.00 Uhr in Schleusen auf der Plaza (bei Regen in der Festhalle/Zelt Nr.5) ausgegeben. Es ersetzt das zentrale Abendessen an diesem Tag.

Für die Ausgabe wird Unterstützung benötigt! Hinweise unter „**Beteiligung**“!

Getränke

Es gibt zwei zentrale **Trinkwasserzapfstellen** auf dem Campgelände. -> Eine am Zeltplatz-Waschhaus (*Rand der Campwiese am Übergang zu den Häusern, s. Lageplan*) und eine weitere in der Nähe der Food-Meile, am Rand der Platzerhöhung. Dieses **Trinkwasser** steht allen **kostenlos** zur Verfügung. Für die Bereitstellung in den Veranstaltungszelten stellt das LaJu 15-Liter Kanister mit Hahn zur Verfügung – die Befüllung wird vom Veranstaltungszelt selbst organisiert. (*Ggf. einen Boller-/Handwagen für den Transportweg mitbringen*)

Erfrischungsgetränke zum Verkauf werden ausschließlich in der Food-Meile angeboten!

Für das VorCamp gilt eine andere Regelung. Infos dazu am Info-Point bei der Anmeldung.

Der **Getränke-Preis ist incl. Pfand** – Pfand-Rückgabe-Boxen für die leeren Flaschen befinden sich bei den Müllstationen. Das so gesammelte „Pfandgeld“ geht zu 100% in die Klimakollekte.

Rückgabe der Restbestände (*und ggf. des Leerguts*) ist am **Sonntag zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr**. Das GWS-Getränketeam steht am Info-Point bereit. Die Getränkeverantwortlichen halten sich bitte bereit.

Sanitärbereiche, Toiletten, Abwasch, ...

Toiletten

Nachhaltig und ökologisch sinnvoll setzen wir auf dem Camp auf Trockentoiletten. Diese werden von einer Firma (*finizio.de*) betreut und gewartet. Bitte alle Teilnehmenden auf die richtige und hygienische Nutzung hinweisen. Eine Kurzanleitung findet sich dann auch auf lajucamp.de.

Auf dem Platz zwischen Campwiese und Häusern sind im Sanitärgebäude WCs zu finden. Ebenso ein Container mit WCs. (s. *Lageplan*)

Die **Handwaschbecken** bei den Toilettenstationen geben **kein Trinkwasser** ab — dies ist entsprechend gekennzeichnet. Bitte die TN trotzdem darauf hinweisen.

Bitte darauf achten, dass das **Wasser nach Nutzung wieder abgestellt wird!** (*keine Wasserleitung, nur ein Tank*)

An diesen Stationen **kein Geschirr abwaschen!** Dafür stehen Abwaschstationen (s. „[Geschirrabwasch](#)“) zur Verfügung. Ihr findet sie im **Lageplan** eingezeichnet.

Waschgelegenheiten

Auf dem Campgelände stehen (Gruppen-)Waschzelte bei der Solarduschstation auf der Campwiese zur Verfügung. (*auf Wegweiser achten und im Lageplan verzeichnet*)

Auch hier kein Geschirr abwaschen! Abwaschstation (s. „[Geschirrabwasch](#)“) ist ausgeschildert und im Lageplan verzeichnet.

Waschbecken (*kein Abwasch!*) befinden sich auch am Sanitärgebäude (*Rande der Campwiese zum Jugendhof hin*).

Duschen

Duschmöglichkeiten gibt es an der Solarduschstation auf der Campwiese. Im Sanitärgebäude am Zeltplatz (*am Rand der Campwiese zum Jugendhof hin, s. Lageplan*) befindet sich eine „diverse“-Dusche.

Mitarbeitende können zu bestimmten Zeiten und mit Duschmarken (s.u.) im Allerhaus im EG die dafür ausgewiesenen Duschen nutzen (s. *Hinweisschilder*). Vor Ort steht die "Bademeisterei" für Hinweise und Fragen zur Verfügung.

Duschmarken werden vor Ort entsprechend der gemeldeten Mitarbeitendenzahl bei der Anmeldung zum VorCamp ausgegeben.

Geschirrabwasch

Schmutziges Geschirr (*ohne Essensreste/Abfälle!*) bitte **nur an den Abwaschstationen** (s. *Lageplan*) reinigen! Hier fließt auch warmes Wasser. Essensreste/Abfälle bitte **vorher**, spätestens in die **bereitgestellten Abfallbehälter** entsorgen, nicht in der Spüle!

Sollten Abläufe trotzdem verstopft sein, befreit sie bitte von [...] Resten; bei technischen Problemen den Info-Point benachrichtigen oder GWS-Mitarbeitende in diesem Bereich ansprechen.

Kein schmutziges Wasser z.B. vom Abwasch in den Waschwannen **in den nächsten Graben schütten!** Bitte an einer der Abwaschstationen **in die Kanalisation einleiten.** Für den Transportweg bietet sich ein Boller-/Handwagen an (*mitzubringen*).

Müll

Müllvermeidung

Die Evangelische Jugend hat viel Erfahrung in der Müllvermeidung.

Jede/r kann dazu beitragen, diese Tradition erfolgreich fortzusetzen.

Denkt schon bei euren Planungen im Vorfeld daran, was hinterher damit geschieht oder nutzt Varianten zum "immer wieder verwenden" oder recyceln oder ...

TIPP: Schaut doch mal auf den [Nachhaltigkeitsleitfaden zum Camp](#)

Müllstationen

An der Plaza und am Hauptweg („Lane“) werden **Müllstationen** eingerichtet. Getrennt wird nach Papier, Wertstoffen und Restmüll. Für Pfandgut wird es zwei zentrale Stationen geben. Bitte auf die Bebilderung über den Tonnen achten (*TN darauf hinweisen!*). Diese Stationen werden regelmäßig durch GWS-Mitarbeitende geleert. Die Summe des Pfandgut wird komplett in die **Klima-Kollekte** zur Klimakompensation des Camps eingezahlt.

Batterien und andere Sondermüllabfälle sind am Info-Point abzugeben (*ggf. auch bei GWS*).

Alle Teilnehmenden bitte auf die Mülltrennung und Klima- und Geländeverantwortung hinweisen! Das Campgelände beherbergt im Normalgebrauch eine Kuh-/Rinderherde. An Plastikteilchen, Wachs, Kronkorken, etc. können die Tiere verenden.

Grüne Speiserestetonnen (ReFood)

Die grünen Speiserestebehälter (ReFood) stehen nur **im Food-Meilenbereich** zur Verfügung. Somit verhindern wir, dass sie mit Restmüll und anderem befüllt werden.

In die ReFood-Tonne dürfen **nur Speisereste** eingefüllt werden, die Food-Betreibenden sind dafür verantwortlich; dies ist den Teilnehmenden bei der Begrüßung mit den wichtigen Infos mitzuteilen.

Pfand-Spende-Behälter

An zwei zentralen Stationen stehen auch Behälter für Pfandflaschen/–dosen parat. Der dort landende Pfandwert wird zur **Klimakompensation** des Camps in die Klima-Kollekte eingezahlt.

Sicherheit

CampNachtDienst

Der **CampNachtDienst** ist zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr zuständig für die Kontrolle des Geländes und der näheren Umgebung. Ab 1.00 Uhr auch für die Einhaltung der Nachtruhe.

Er wirkt deeskalierend und übt begrenzt das Hausrecht aus.

Er ist am Info-Point erreichbar und kann schnell den Kontakt zu Ersthelfern, Polizei, anderen Gruppenleitungen oder der Campleitung herstellen.

Erste Hilfe

Der Sanitätsdienst und eine Ärztin sind ab Donnerstagmittag für die medizinische Erstversorgung auf dem Camp zuständig. Standort *s. Lageplan*. Kleinere Verletzungen bitte direkt dort behandeln lassen.

In Notfällen bitte den Info-Point benachrichtigen, der in Kontakt mit der Einsatzleitung steht.

Keine Hilfe über den Notruf 112 anfordern, da ein RTW im Sachsenhain stationiert ist und durch Zuständigkeitsklärung am Telefon Zeit verloren geht.

Notfallmanagement

Bei Gefahren, z.B. durch Wetterlagen oder andere Ereignisse, informiert die Campleitung die Sprengel- oder Verbändezuständigen über zu ergreifende Maßnahmen.

Ausschließlich die Campleitung entscheidet in Notfällen über umzusetzende Maßnahmen!

Bei Situationen, in denen das **Camp evakuiert** werden muss, werden alle Teilnehmenden durch ein Sirensignal dazu aufgerufen, sich in ihrem **Veranstaltungszelt** zu treffen. Teilnehmende, die sich in der Nähe der Häuser aufhalten, sammeln sich vor dem Haupthaus und werden durch GWS/LaJu angeleitet.

Nach Ansage durch GWS-/LaJu-Mitarbeitende verlassen alle das Gelände über die gekennzeichneten Fluchtwege und sammeln sich auf dem Rundweg an der Grundschule (*Sammelpunkt s. Lageplan*). Nach Aufforderung durch Feuerwehr bzw. Campleitung begeben sich die einzelnen Kirchenkreis-/Verbände-/...-gruppen auf das Gelände der Grundschule und folgen den Anweisungen der Feuerwehr.

In jedem Fall gilt: **RUHE BEWAHREN und Sicherheit ausstrahlen.**

Vor Beginn des Camps bekommt jede koordinierende Person / jedes Veranstaltungszelt einen Umschlag mit allen Informationen zu einer Evakuierung (*mit den jeweiligen Ansprechpersonen und Listen zur Vorbereitung*).

Campregeln

Im Landesjugendcamp bringt die Evangelische Jugend ihren christlichen Glauben in einem respektvollen und achtsamen Miteinander zum Ausdruck. Dazu gehört ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ebenso wie der Respekt vor der Würde und den Grenzen aller, die sich im Camp begegnen.

Die Campregeln 2026 findet ihr unter lajucamp.de/Campregeln und im Anhang dieses Handbuches.

Jugendschutz und Aufsicht

Aufsichtspflicht

Die Gruppenleitungen kommen während des gesamten Camps ihrer Aufsichtspflicht verantwortlich nach. Telefonnummern werden bei den Koordinator:innen hinterlegt, damit sie im Notfall erreicht werden können.

Nachts sind beruflich Mitarbeitende aus jedem Sprengel bzw. eine/r je Verband/Landeskirche für den CampNachtDienst per Handy erreichbar. Deren Telefonnummern werden beim Info-Point hinterlegt und in die Telefonliste eingetragen.

Der CampNachtDienst betritt aus Schutzgründen keine Schlafzelte. In Situationen, die sich nach „Anklopfen“ nicht regeln lassen, wird die weitere Abfolge den Zuständigen in den jeweiligen Sprengeln übergeben.

Alkohol & Drogen

Das **Landesjugendcamp** ist eine Jugendveranstaltung und findet daher, laut gemeinsamen Beschluss der Landesjugendkammer als Gastgeberin, **alkoholfrei** statt.

Bitte im Vorfeld transparent kommunizieren. Auf dem Camp selbst achten die Verantwortlichen und Gruppenleitungen auf Einhaltung dieses Selbstverständnisses. Zum VorCamp kann am Dienstag durch GWS Alkohol (keine Brandwein und -mischgetränke!) ausgegeben werden. Leergut und Reste werden am Donnerstag Morgen wieder durch GWS eingesammelt.

Die **Campregeln untersagen** das Mitführen und Konsumieren **jeglicher Art von Drogen!**

Rauchen

Rauchen ist laut Jugendschutzgesetz **ab** 18 Jahren in der Öffentlichkeit gestattet.

Auf der Campwiese darf nicht geraucht werden.

An zwei Punkten, jeweils am Rand der Camp-Wiese, stehen Dosen mit Sand und einem Hinweisschild bereit. Nur dort könnten Menschen ab 18 Jahren rauchen.

Die Campleitung behält sich vor, ggf. unerlaubte Aktionen zu unterbinden.

Die Koordinator*innen geben dies allen Mitarbeitenden, und ggf. volljährigen Teilnehmenden, bekannt.

Schutzkonzept LaJuCamp2026

Das [Schutzkonzept für das Camp 2026](#) findet ihr mit allen Begleitdokumenten auf lajucamp.de/schutzkonzept sowie im Anhang des Handbuchs.

Zu den Begleitdokumenten gehören:

- [Handlungsleitfaden zum SchuKo Camp26](#)
- [Vorlage Dokumentation leichte Grenzverletzung Camp26](#)

Beteiligung

Menschen, die gern auf dem Camp etwas tun möchten, aber keine konkrete Aufgabe in ihrem Sprengel/Kirchenkreis/Verband/... haben, können Abläufe unterstützen oder sich für einen der Campdienste bewerben. Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt.

Diese Seite ist auch für Ehrenamtliche verfügbar und kann an diese weitergeleitet werden.

Mahlzeiten und „Pausenbrot“

Bei **allen Mahlzeiten** werden Helfer*innen bei der Ausgabe gebraucht. (s. [„Mahlzeiten“](#))

Das **„Pausenbrot“** wird am Samstag, ca. 18.00 Uhr auf der Plaza ausgegeben.

Alle Campteilnehmenden können sich dort in einem „Stern-marsch“ an Servicetischen vorbei vegetarische/vegane Fladenbrote füllen lassen. Diese Mahlzeit ersetzt das Abendessen in dem Essenszelten.

Damit die Verteilung reibungsfrei funktioniert, braucht [Sarah](#) (als Pausenbrot-Koordinatorin) viele helfende Hände (je 100 TN ca. 6–8 Freiwillige). Diese treffen sich dann Samstag **um 16.30 Uhr in der Festhalle** zur Einweisung und Hygieneschulung.

Campdienste – Schnupper-Praktika: Camp-Presse und GWS

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich beim Landesjugendcamp zu engagieren. Erste Anlaufstation ist natürlich der eigene Sprengel/Kirchenkreis/Verband/Landeskirche.

Eine weitere Möglichkeit sind die übergreifenden/zentralen "Camp-Dienste". Z.B. als Reporter*in oder Seelsorger*in oder im CampNachtDienst oder bei GWS ...

Wenn du Interesse hast beim nächsten LaJuCamp (2028) dort mitzuwirken, kannst du gerne im aktuellen Camp (2026) bei der Presse oder bei GWS mini-Praktika machen, um auszuprobieren, ob das was für dich sein könnte.

Sprich für die Camp-Presse bitte [Anni](#) an und für GWS bitte [Michaela](#). Entweder im Vorfeld per Mail (*Namen sind verlinkt*) oder direkt beim Camp vor Ort.

Ende des Camps

Abbau von Zelten

Der Abbau von Zelten erfolgt **nach** der gemeinsamen Abschlussveranstaltung! Die Zeltverantwortlichen sorgen für die Einhaltung dieser Vorgabe.

TIPP: Das Räumen der Zelte (*Aufräumen und "Auszug"*) kann schon **vor** (*nicht während!*) der Abschlussveranstaltung stattfinden.

Sollte aufgrund der Wetterlage ein anderes Vorgehen notwendig sein, wird dies **durch die Campleitung** kommuniziert.

Aufräumen des Platzes

Nach dem Camp dient die Camp-Wiese wieder den Rindern als Heimatort und zur Verpflegungsaufnahme. Daher ist es **unbedingt notwendig** den Platz so zu verlassen, als wenn das Camp nie stattgefunden hätte. Das heißt euer Platz um das Veranstaltungszelt herum und der Platz eurer Schlafzelte sind **frei von allem, was dort nicht hingehört**. An z.B. Kronkorken, Wachsresten, Kleinteilen vom Basteln, Haargummis, Konfetti, Besteckteilen, ... können die Tiere verenden. Ihr könnt das verhindern!

Gummi-Handschuhe und Mülltüten könnt ihr euch fürs „Wiese durchkämmen“ gern vom Info-Point abholen. Die gefüllten Tüten sind im Restmüll-Container (*an der Festhalle*) zu entsorgen.

Getränke zur Abreisephase

Während der Abreisephase steht am Info-Point und an der Festhalle ausreichend **Trinkwasser** bereit (*an Trink-Becher / -Flaschen denken!*).

Außerdem können am Info-Point noch Soft-Getränke gekauft werden.

Lunchpakete & Evaluation

Für die Rückreise könnt ihr euch beim Frühstück am Sonntag gerne auch etwas für eure mitgebrachte Lunchbox nehmen/schmieren. Füllt nochmal eure Trinkflasche (für jeden TN 1 Flasche) für die Rückreise.

Alle TN können gerne, z.B. während der Wartezeit auf den Reise-Bus oder bei Rückfahrt, schon eine Rückmeldung abgeben. Dazu wird es auf der Abschlussveranstaltung einen Hinweis und einen QR geben. Zielseite: <https://www.formulare-e.de/f/tn-ruckmeldung-lajucamp-2026>
Den QR bekommt jeder Bus ins „Gepäck“.

Abreise

Am Info-Point wird die Reihenfolge der wartenden Busse ermittelt.

Jede Gruppe wird persönlich informiert, wenn der Gepäcktransport ansteht. Das Gepäck wird auf den Anhänger geladen, **zwei Teilnehmende** begleiten es zur Abfertigungsstation.

Falls Busse mehrere Haltestellen anfahren und das Gepäck entsprechend sortiert werden soll, bitte die Gepäckstücke **bereits vor dem Aufladen** verschiedenfarblich kennzeichnen (*Bänder o.ä.*). Beim Verladen darauf achten, dass das Gepäck der ersten Haltepunkte auch als erstes entnommen werden kann. (*Die letzten werden die ersten sein ; -)*)

Eine (markierende)Sortierung vor dem (Verladen in den)/am Bus ist zeitlich nicht möglich.

Die anderen Teilnehmenden folgen dem Gepäck zu Fuß.

Lageplan

Aus bekannten Gründen kann ein genauer Lageplan erst beim VorCamp erstellt werden. Einen groben Lageplan zur Orientierung oder für TN-Infos im Vorfeld findet Ihr unter lajucamp.de/lageplan oder hier im Anhang.

Checklisten & Co, Links

Checkliste „Infos für TN“

(Inhalte:)

Vor dem Camp:

Mitnehmen:

Schlafsack, Unterlage, Geschirr, Besteck, Geschirrtuch, Sonnencreme/Mückenzeugs, Kopfbedeckung, Trinkflasche, Lunchbox, ...
(*siehe Packliste Camp26 auf lajucamp.de*)

Zum/auf dem Camp:

Allgemeine Infos: unter lajucamp.de

Sicherheit: InfoPoint, Panama/Schutzkonzept, CampNachtDienst, Erste Hilfe, Notfallverhalten, kein offenes Feuer oder Kerzen!

Campregeln: Nachtruhe, Rauchen, Alkohol, Drogen

Programm: Camp-App mit Programm und Infos (*im App-Store/Play Store unter Landesjugendcamp*), Lageplan, (Veranstaltungs)Orte

Lageplan: Ein grober Lageplan ist ab Mitte/Ende Mai 26 online in lajucamp.de zu finden

Essen und Getränke: Alle zentralen Mahlzeiten vegetarisch/vegan - Ausgabe in der Festhalle / dem „Zelt Nr.5“ (*Camping-Geschirr nicht vergessen*), Glutenfrei* gibt es zentral an einer Schleuse (*entsprechend gekennzeichnet*) in der Festhalle

Duschen, Toiletten, Abwasch & Co:

Sanitärbereiche, Duschen („*diverse*“ *Dusche im Sanitärhaus am Rand der Campwiese*), Toiletten Campwiese (*Trockentoiletten ->Nutzungs- und Hygienehinweise!*), WC's (*im Sanitärhaus und Toiletten Container am Rand der Campwiese (Container ggf. auf dem Thingplatz)*), Abwasch - Abwaschstationen mit warmen Wasser (**Essensreste** in den Restmüll! **Nicht in die Spüle!**) in der Nähe/an der Food-Meile (*ggf. ergänzt durch Wannen*)

Foto- und Filmaufnahmen (No-Foto-Button am Info-Point)

Müll und Abfälle: Trennung von Müll! (*Restmüll/Essensreste, Papier/Pappe, Wertstoffe und Pfand*) An den Mülltrennstationen der Lane / der Plaza. Bitte unbedingt die Beschilderung über den jeweiligen Tonnen beachten!

Beteiligungsmöglichkeiten: An-/Abreise, Mahlzeitenausgabe, Pausenbrot, Camp-Dienste, ...

Allgemeine Packliste für TN

Die allgemeine Packliste für Teilnehmende findet ihr unter: lajucamp.de/packliste oder hier im Anhang.

Infos für Teamende und Gruppenleitungen

Analog zu diesem Handbuch für Koordinierende gibt es auch ein „abgespecktes“ Handbuch mit den Infos, die für die Gruppenleitenden von Nutzen sind. Verteilung über den CLK.